

sprüchen, schönen gothischen Arabesken, oft solche mit eingearbeitetem Gold. Der Waffenschmied lieferte also Prunkarbeit. Prachtstücke für die Käufer als Zeichen ihres Waffenstolzes. Während für viele andere Gewerbe noch lange Zeit die Erzeugnisse durch Tauschware mit Getreide, Vieh und Tuch bezahlt wurde, erhielten die Klingenschmiede als erstes Gewerbe für ihre Schwerter Silber als Bezahlung.

Die Orte, in denen die Vorfahren der Klinger gelebt haben, liegen in Süddeutschland. Der Name Klinger findet sich in den alten Bürgerlisten und Urkundenbüchern verschiedener süddeutscher Orte. Die ersten Klingenschmiede in Süddeutschland sassen in Passau bei Regensburg und in einzelnen Odenwaldorten. Im Odenwald haben sie gute Besitztümer erworben.

Der Odenwald ist zwischen Darmstadt, Heidelberg und Miltenberg gelegen. Er ist ein Waldgebirge mit hunderten von kleinen Bergen, in Höhe von 400 bis 1600 Fuss. Die Klinger sind in diesen Odenwaldorten sesshaft geblieben. Es gab im Lande ganz alte Eisenbergwerke, besonders in den Bezirken Michelstadt, Erbach, Steinbach, Lindenfels. Die Eisenschmelze war besonders zu Steinach bedeutend. In der Nähe des alten Ortes Lindenfels nicht weit von Pfaffenberfurth und Reichelsheim hatten die Klinger ihre Besitztümer.

- I. den Klingerhof mit Land und Werkstätte